



Der Seeadler in einem Baum im Gebiet Hardrain bei Koblenz.

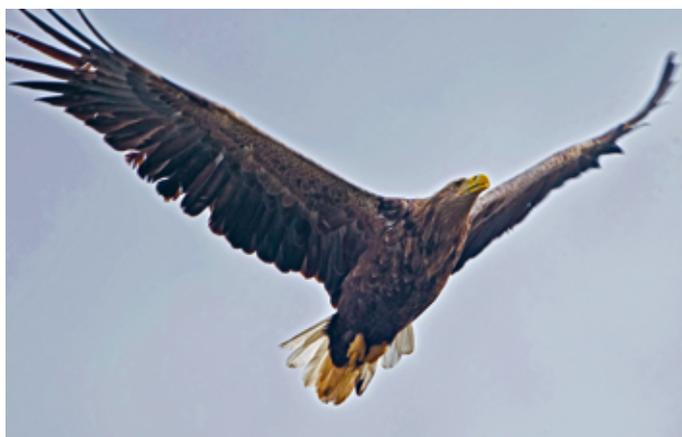
Foto: Beni Herzog

## Vogelbeobachtung

# Seltener Besucher am Klingnauer Stausee

**Der Klingnauer Stausee ist besonders zur Zugzeit immer wieder Schauplatz für die Beobachtung seltener Vogelarten in der Schweiz. Diesen März war seit langem wieder einmal ein Seeadler zu Gast.**

Nachdem die Beobachtung des Seeadlers am Samstag, 10. März 2018 um die Mittagszeit auf der Meldeplattform *ornitho.ch* erschien, verbreitete sich die Nachricht rasend schnell. Der Vogel wechselte zwar öfters seinen Standort, blieb aber im Gebiet des



Ein tief überfliegender Seeadler ist für den Beobachter ein eindrückliches Erlebnis.

Klingnauer Stausees stationär. Zum Fotografieren waren die Voraussetzungen nicht sehr gut, denn es war ein grauer, trüber Nachmittag. Dennoch lockte die einmalige Gelegenheit, diesen imposanten Greifvogel für einmal in der Schweiz beobachten zu können, viele Ornithologen an den Stausee.

Am Spätnachmittag hielt sich der Seeadler in einem Baum im Gebiet Hardrain bei Koblenz auf. Er war dort von der Hauptstrasse Klingnau-Koblenz aus relativ gut zu beobachten und zu fotografieren. Dann erhob er sich und flog nordwärts Richtung Machme/Klingnau, wo er sich in einem kleinen Wäldchen niederliess. Sein Standort war gut auszumachen, weil ihn immer eine Menge Rabenkrähen und Mittelmeermöwen hassend umkreisten. So ein majestätischer Vogel hat eben viele Feinde unter den kleineren Konkurrenten. Mit der Zeit wurde ihm wohl auch dieser Standort zu bunt. Er erhob seine Schwingen, überflog den Stausee (und den Standort des Fotografen) und verschwand in Richtung Gippingen Grien. Am nächsten Morgen war er laut Meldungen auf *ornitho.ch* nur noch frühmorgens im Gebiet und flog dann Richtung Osten davon. Er wurde gleichentags nochmals im Kaltbrunner Ried (SG) gesichtet.

### Grösster Adler Europas

Der Seeadler ist in der Schweiz ein seltener Durchzügler und Wintergast. Seit 2009 wurde er gerade mal in fünf Jahren im Frühling oder Herbst gesichtet, meist durchziehend oder kurz rastend. Nur



Mit einer Flügelspannweite von bis zu 2.40 Metern ist der Seeadler der grösste unter den europäischen Adlern.

Fotos: Beni Herzog

einmal, im Juli 2010, war ein Seeadler im Gebiet La Sauge/Neuenburgersee während zwei Tagen stationär. Der letzte Besuch am Klingnauer Stausee geht auf das Jahr 2000 zurück.

Mit einer Flügelspannweite von bis zu 2.40 Metern ist der Seeadler der grösste unter den europäischen Adlern. Unter den Greifvögeln übertreffen ihn nur Mönchs-, Gänse- und Bartgeier an Grösse. In Europa reicht das Brutgebiet von der Nordspitze Norwegens bis nach Griechenland. Im Westen erstreckt sich das Verbreitungsgebiet bis Grönland, im Osten bis zum Kaspischen Meer. In der Schweiz fehlt die Art ebenso wie in Frankreich, Italien und auf der Iberischen Halbinsel. Die nächste Seeadler-Population findet sich in Bayern. In Deutschland ist die Art mit 700 Brutpaaren recht verbreitet. Die höchsten Bestandesdichten gibt es in Mecklenburg-Vorpommern und in der Lausitz (Sachsen). «Seine Majestät» ist denn auch das Wappentier Deutschlands. Er ist an grosse Gewässer, also Meeresküsten, grössere Seen und Flüsse gebunden. Der Seeadler ernährt sich von Fisch und Wasservögeln, verschmäht aber auch Aas nicht. Zum Brüten baut er riesige und schwere Nester (ca. zwei Meter Durchmesser und ebenso hoch) und ist hierfür auf hohe, tragfähige Bäume angewiesen.

*Beni Herzog, Villnachern*

Inserat



## Vogelwarte-Reisen

Vogelkundliche Reisen in Europa unter dem Patronat der Schweizerischen Vogelwarte

- 26. Oktober – 03. November 2018 | Ungarn  
Hortobágy Puszta mit Carl'Antonio Balzari

### ➔ Ausblick 2019:

- 04.04. – 13.04.2019 | Extremadura/C. Doñana
- 05.05. – 12.05.2019 | Sizilien
- 19.05. – 26.05.2019 | Maremma
- 03.11. – 14.11.2019 | Äthiopien

sinnvoll reisen mit [www.ARCATOUR.ch](http://www.ARCATOUR.ch)

Telefon 041 418 65 80